



PSImetals Newsletter



Produktionsmanagement für Metals – 04/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Weihnachten senden wir Ihnen die letzte Ausgabe unseres *PSImetals* Newsletters in diesem Jahr. Viel Spaß beim Lesen aktueller Informationen rund um unsere Projekte und Aufträge sowie Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen. In dieser Ausgabe lesen Sie erstmals auch Informationen unserer Tochtergesellschaft AIS.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Neues aus *PSImetals*

[ThyssenKrupp Electrical Steel, Frankreich: *PSImetals* Inbetriebnahme in Längszerteilung und Verpackung](#)

[Rhizao Steel, China: Optimierte Produktionssteuerung mit PSI/AIS Lösung](#)

[Analytische Schmelzenfreigabe mit *PSImetals*](#)

Aktuelle Aufträge & Events

[ThyssenKrupp Electrical Steel, Frankreich: *PSImetals* für Walzwerk und Wärmebehandlung](#)

[AG der Dillinger Hüttenwerke: *PSImetals* für Brammenadjustage](#)

[EVENT: 25. Aachener Stahlkolloquium](#)

[NACHLESE: Gemeinsame PSI/AIS Roadshow in Chicago](#)

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen oder Fragen. Dazu können Sie mich gern anrufen (030/2801-1817) oder mir eine Email schicken a.poehl@psi-bt.de. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.PSImetals.de!

Ihre Annett Pöhl
Solution & Product Management
PSI Business Technology
for Industries GmbH



Neues aus *PSImetals*

Erfolgreiche Inbetriebnahme bei ThyssenKrupp Electrical Steel, Frankreich

PSImetals ist erfolgreich im Elektroband-Kaltwalzwerk der ThyssenKrupp Electrical Steel am Standort Isbergues, Frankreich im Bereich Längszerteilung und Verpackung in Betrieb gegangen.

Die Lösung basiert auf den *PSI metals* Komponenten für Production Execution (PES) und Advanced Line Sequencing (ALS). Für alle Anlagentypen in den Bereichen Längszerteilung und Verpackung werden die spezifischen Anlagenprogramme erzeugt und durchgesetzt. Die übergreifende Verfolgung der Produktionsaufträge inklusive Produktionsdatenerfassung und Umsetzung von Qualitätsvorgaben erfolgt werksbereichsspezifisch über eine aufgabenoptimierte Menüführung. Nutzeneffekte erwartet ThyssenKrupp Electrical Steel insbesondere bei nachträglichen Qualitätsanalysen. Für jedes Stück Elektroband werden alle Änderungen und Defekte inklusive genauer Angaben, an welcher Position der Defekt in der jeweiligen Behandlungsstufe war, aufbereitet. Diese Nachverfolgbarkeit von Qualitätsinformationen und die Aufbereitung mit dem integrierten Technical Data Warehouse bilden die Basis für zukünftige Verbesserungen im Produktionsablauf.

Guy Ligi, Leiter Order Center & Finishing Operation bei ThyssenKrupp Electrical Steel in Isbergues berichtet: "Dass die langjährigen, positiven Erfahrungen meiner Kollegen mit PSI am Standort Gelsenkirchen gerechtfertigt sind, hat PSI nun auch bei uns in Isbergues gezeigt. Das Alt-System wurde erfolgreich abgelöst und die Inbetriebnahme erfolgte ohne Zwischenfälle. Bereits einige Stunden nach Systemumstellung wurden die ersten Bänder geschnitten und verpackt. Der Ablauf konnte lückenlos über *PSI metals* verfolgt werden. Phase 2, also der Einführung für Walzwerk und Wärmebehandlung, sehen wir sehr zuversichtlich entgegen."

Rhizao Steel optimiert Produktionssteuerung mit PSI/AIS Lösung

Die Implementierung des Produktionsmanagementsystems für das 2150 mm Warmbandwalzwerk der Rhizao Steel in China wurde durch den Einführungspartner Siemens Ltd., China erfolgreich fertig gestellt. Produktions- und Qualitätsplanung sowie Produktionssteuerung erfolgen für den gesamten Geschäftsprozess vom Auftragseingang bis zur Auslieferung der fertigen Produkte. Die gesammelten Ist-Daten werden für die Produktion, Qualitätskontrolle und den Soll-Ist-Vergleich genutzt.

Chen Tong, leitender Ingenieur der Qualitätsabteilung erläutert: "Mit der Qualitätsplanung und dem auf konfigurierbaren Regeln basierenden Vergleichsmechanismus des Systems können wir Regeln entsprechend veränderter Marktanforderungen flexibel definieren und damit die Arbeitslast des Anlagenführers signifikant reduzieren, den Prozess beschleunigen und gleichzeitig die Genauigkeit im Vergleich zum manuellen Betrieb sichern."

Das MES-System bietet zudem schnelle und zuverlässige Informationen über Auftragsstand, Materialverbrauch und –ertrag sowie genaue Informationen über Bestände, die das unternehmensweite Informationsmanagement mit den vorhandenen ERP- und Logistiksystemen unterstützen. Ji Shengfeng, Manager der IT-Abteilung ergänzt: "Die Lösung ergänzt unserer aktuelles Produktionsinformationssystem nahtlos und passt sich wesentlich schneller als erwartet an unser lokal-spezifisches Geschäft an."

Analytische Schmelzenfreigabe mit *PSI metals*

Die Bewertung von Schmelzen während und nach der Produktion und die daraus resultierende Freigabe, Umwertung oder Sperrung für die nachfolgenden Produktionsstufen erfolgt in vielen Stahlwerken manuell und damit nicht reproduzierbar. Dies führt zu Zeitverzögerungen und einer höheren Fehlerhäufigkeit.

Um alle Ergebnisse reproduzierbar zu dokumentieren und den Freigabeprozess zu automatisieren, bietet *PSI metals* die Funktionalität zur regelbasierten Freigabe von Schmelzen. Für alle Schmelzen werden die Analysen mit Soll- und Grenzwerten im System hinterlegt. Dieses Regelwerk ist einfach zu erstellen und zu konfigurieren und wird durch die Qualitätsingenieure selbst gepflegt und erweitert.

Die produktionsbegleitende Qualitätssicherung ermittelt bei Abweichungen

automatisch Vorschläge für alternative Schmelz-Qualitäten, die unter den gegebenen Bedingungen noch erreicht werden können. Aus dem Produktionsprogramm werden dazu passende Schmelzaufträge ermittelt und dem Bediener vorgeschlagen.

Nach Fertigstellung erfolgt bei Einhaltung aller Grenzwerte die automatische Freigabe der Schmelze. Bei Verletzung von Grenzwerten kann mit Hilfe des hinterlegten Regelwerkes die Umwertung der Schmelze auf eine alternative Qualität erfolgen.

Alle Verwendungs- und Freigabeentscheidungen erfolgen regelbasiert und stehen während der laufenden Produktion mit der Überprüfung jeder einzelnen Analyse vom Erzeugungsaggregat über Sekundärmetallurgie bis hin zum Abguss der Schmelze online zur Verfügung.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Herrn Heinz-Josef Ponten.

News & Events

Aktuelle Aufträge

ThyssenKrupp Electrical Steel, Frankreich: *PSI metals* für Produktionssteuerung und Qualitätsverfolgung in den Bereichen Walzwerk und Wärmebehandlung im Elektroband-Kaltwalzwerk in Isbergues; Ziele: Einheitliche Prozesse und reduzierte IT-Administration durch ein standardisiertes Shopfloorsystem an den beiden europäischen Standorten Gelsenkirchen und Isbergues. Diesem Auftrag gingen der bewährte Einsatz von PSI-Systemen am Standort Gelsenkirchen und die erfolgreiche Einführung von *PSI metals* in den Bereichen Längszerteilung und Verpackung in Isbergues voraus. Lesen Sie dazu mehr in diesem Newsletter unter der Rubrik "Neues aus *PSI metals*".

AG der Dillinger Hüttenwerke: Beratung und Einführungsunterstützung für die Erweiterung der vorhandenen Lösung zur Optimierung logistischer Abläufe in der Grobblechproduktion auf den Bereich der Brammenadjustage.

Aktuelle Veranstaltungen

25. Aachener Stahlkolloquium

Vom 11. bis zum 12. März 2010 findet in Aachen das 25. Aachener Stahl Kolloquium zum Schwerpunkt "Umformtechnik" statt. Das gemeinsam von den Instituten für Bildsamer Formgebung und Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen veranstaltete Kolloquium dient als Informations- und Diskussionsforum für Fachleute aus Industrie und Forschung, diesmal unter dem Motto "Globale Herausforderungen: Neue Märkte für die Umformtechnik". *PSI* wird an beiden Tagen als Aussteller im Foyer des Eurogress Aachen präsent sein.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.psimetals.de/ask.

NACHLESE: *PSI/AIS* gemeinsame Roadshow in Chicago, USA

Auf Einladung von *AIS* und *PSI* trafen sich Anfang Oktober Vertreter der Stahlindustrie in der Nähe von Chicago (USA), um gemeinsam über Optimierungen im Bereich Produktionsmanagement zu diskutieren. Mehr als 20 Teilnehmer von zehn verschiedenen Stahlherstellern Nordamerikas folgten der Einladung.

Während des Tages hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, das Leistungsangebot des nun gemeinsam am Markt auftretenden Anbieters *PSI/AIS* kennenzulernen und einen ersten Ausblick auf die gemeinsame Produktentwicklung zu erhalten. Die Sitzungen wurden ergänzt durch Gespräche am runden Tisch zur anhaltenden Finanzkrise in der Stahlindustrie und durch das Aufzeigen von Möglichkeiten, wie *PSI/AIS* die Stahlunternehmen in dieser Zeit unterstützen kann. Der Tag wurde durch einen gemeinsamen Abend in der entspannten Atmosphäre eines berühmten örtlichen

Steakhauses abgerundet.

Abonnement PSI *metals* Newsletter

Sie haben unseren Newsletter durch Weiterleitung erhalten und möchten ihn selbst abonnieren? Zur Anmeldung klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Newsletters:
PSI Business Technology for Industries GmbH
Heinrichstraße 83-85
40239 Düsseldorf
Deutschland

Wir haben Ihre E-Mail-Adresse durch einen geschäftlichen Kontakt mit unserem Unternehmen erhalten.
Wenn Sie den Newsletter der PSI BT GmbH in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

©2009 PSI Business Technology for Industries GmbH. Alle Rechte vorbehalten